



Unternehmensinformation

STADA stärkt langfristige Refinanzierung durch erfolgreiche Aufnahme von Schuldscheindarlehen in Höhe von 400 Mio. EUR

Bad Vilbel, 01.12.2011 – Die STADA Arzneimittel AG hat erfolgreich Schuldscheindarlehen in Höhe von 400 Mio. EUR aufgenommen und damit die langfristige Refinanzierung des Konzerns weiter gestärkt. Angesichts der großen Nachfrage von nationalen und internationalen Investoren konnte das Volumen dieser Schuldscheindarlehen im Rahmen des Aufnahmeprozesses mehrfach erhöht werden.

Die neu aufgenommenen Schuldscheindarlehen bestehen aus vier Tranchen mit Laufzeiten zwischen drei und fünf Jahren, die teilweise mit einer variablen und teilweise mit einer fixen Verzinsung versehen sind. Der fixe Zinssatz liegt dabei mit durchschnittlich 4,27% per annum deutlich unter dem Zinssatz, zu dem sich STADA durch die alternativ erwogene Platzierung einer Unternehmensanleihe zu den gegenwärtigen Marktbedingungen hätte finanzieren können.

Der Emissionserlös dient insbesondere der Finanzierung der von STADA angekündigten Akquisitionen und zur Refinanzierung auslaufender Schuldscheindarlehen. Insgesamt glättet STADA mit den neuen, in der Fälligkeit gestaffelten Schuldscheindarlehen das Fälligkeitsprofil über die nächsten Jahre und stärkt die unverändert stabile Finanzierungsstruktur weiter, zu der neben der in 2010 begebenen fünfjährigen Unternehmensanleihe in Höhe von 350 Mio. EUR unverändert in signifikantem Umfang langfristige Schuldscheindarlehen in Höhe von nun insgesamt 729,5 Mio. EUR mit Fristigkeiten zwischen 2012-2016 beitragen. Die erfolgreiche Aufnahme der neuen Schuldscheindarlehen deckt bereits heute die Fälligkeit von bestehenden Krediten und Schuldscheindarlehen im Jahr 2012 ab.



Der Vorstand von STADA wertet das große Interesse der Investoren bei dieser neusten Finanzierungsrunde als Zeichen des Vertrauens in die Zukunftsfähigkeit und langfristige Leistungsstärke des STADA-Konzerns.

Die Aufnahme der Schuldscheindarlehen wurde von der Landesbank Hessen-Thüringen und der Landesbank Baden-Württemberg begleitet.

Weitere Informationen:

STADA Arzneimittel AG / Unternehmenskommunikation / Stadastraße 2–18 / D - 61118 Bad Vilbel /
Tel.: +49 (0) 6101 603-113 / Fax: +49 (0) 6101 603-506 / E-Mail: communications@stada.de. Oder
besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de.

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Axel Müller
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend